

Name:	Dr. Hilary Baker
E-Mail-Adresse:	hilaryabaker@gmail.com
Kurstitel:	Berlin and the Digital Music Era
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	48 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	4

Kursinhalt

In den letzten 20 Jahren ist Berlin zu einem Knotenpunkt für das Aufeinandertreffen von Musik und Technologie geworden. Die Hauptstadt dient als Drehkreuz für Techno-, Elektro-Musik und Tanzkultur und ist gleichzeitig Heimat führender Musiksoftware-Unternehmen wie *Abelton*. Berlin setzt die Trends in einer schnelllebigen technologisch geprägten Welt. Dieser Kurs setzt sich mit signifikanten Entwicklungen in der Musik und in der Technologie wie etwa virtueller Studioteknologie (VST), Digital Audio Workstations (DAWs) und Digitaler Distribution auseinander. Insbesondere wird das Wachstum dieser Technologien innerhalb Deutschlands und speziell in Berlin betrachtet.

Unser erstes Ziel wird sein, ein Verständnis für den Einfluss von Technologie auf die Produktion und die Darbietung neuer Musik vor allem im Bereich der Popmusik zu erreichen. Wir werden die Geschichte elektronischer Tanzmusik diskutieren und beeindruckende Lokalisationen besuchen, die eigens für die Rezeption dieser Musik konstruiert wurden. Außerdem werden wir erforschen, welche globale Rolle Berlin für die Musikproduktionsindustrie spielt und dabei Firmen wie *Native Instruments* kennenlernen, die Soft- und Hardware für diese Musik anbieten.

An zweiter Stelle werden wir untersuchen, inwiefern Technologie es erleichtert, Musik auf neue Art und Weise zu erfahren und aufzunehmen. In diesem Teil des Kurses diskutieren wir, wie Technologie dazu genutzt wird, das Interesse an klassischer Musik neu zu beleben wie bei innovativen Einrichtungen wie der Berliner Philharmonie. Darüberhinaus werden wir uns mit dem diskussionswürdigen Thema digitaler Musikdistribution auseinandersetzen. Wir werfen einen Blick darauf, wie Firmen mit Sitz in Berlin, wie z.B. *SoundCloud*, Wege finden, Musikkünstler durch die digitale Verfügbarmachung ihrer Musik eher stärken als diese dadurch zu überfahren.

Im dritten Teil ist es unser Ziel zu erkunden, wie die Entwicklungen in der Musiktechnologie andere Medien wie Film, Fernsehen oder zeitgenössische Kunst beeinflussen. Neben der Untersuchung der Wechselbeziehung von Musik und Film-/TV-Technologien werden wir in Berlin eine Galerie besuchen, die sich speziell zeitgenössischer Klangkunst widmet.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Es sind keine Vorkenntnisse im Bereich Musik und Technologie notwendig.

Bitte beachten Sie, dass das Thema Technologie zwar integraler Bestandteil des Kurses ist, wir es jedoch vorrangig aus dem Blickwinkel der Musik- und Kulturgeschichte betrachten und nicht das Programmieren technologischer Musik erlernen werden.

Voraussetzungen

Die Studierenden sollten in der Lage sein, Englisch mindestens auf B2/C1 Niveau sprechen und lesen zu können.

Seminaranforderungen

1. **Aktive Teilnahme**
Die Teilnahme an Kursdiskussionen und Gruppenarbeiten ist ein wichtiger Bestandteil des Kurses. Jede Sitzung beinhaltet gemeinschaftliche Übungen (sowohl schriftlich als auch mündlich), um die aktive Auseinandersetzung mit den Unterrichtsmaterialien zu unterstützen.
2. **Kurszeiten und Exkursionen**
Der Kurs findet dienstags und freitags statt und beinhaltet Exkursionen innerhalb Berlins.
3. **Schriftliche Stellungnahme**
In Ergänzung zu den Diskussionen, Exkursionen und der Kurslektüre werden die Studierenden kurze Antworten zu spezifischen Fragestellungen ausarbeiten. Im Schnitt wird eine Stellungnahme (mit zwei bis drei Fragestellungen) für jede Kurssitzung vergeben. Diese dienen dazu, die Kursmaterialien aufmerksam zu reflektieren.
4. **Kurspräsentation**
In der letzten Kurswoche werden die Studierenden in Paaren zusammenarbeiten und ein selbstgewähltes Thema präsentieren, das in Beziehung zu Musik und Technologie in Berlin steht. Zusätzlich zur Präsentation werden die Studierenden eine schriftliche Zusammenfassung einreichen und Stellung zu ihrem Thema beziehen.

Bewertung

Aktive Mitarbeit:	30%
Schriftliche Leistungen:	50%
Kurspräsentation und schriftliche Zusammenfassung:	20%

Literatur

Die Lektüre setzt sich aus wissenschaftlichen sowie journalistischen Texten zusammen. Diese werden in einem Reader bei der Einführungsveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Kursplan

Datum	Programm*
Dienstag, 25. Juli 2017	Welche Berührungspunkte gibt es zwischen Musik und Technologie in unserer heutigen Weltkultur? Welche spezielle Rolle spielt Berlin bei der Erkundung und dem Ausbau dieser Berührungspunkte?
Freitag, 28. Juli 2017	Wie hat Technologie die Entstehung von Musikstilen und die Darbietung von Musik an öffentlichen Orten beeinflusst? Exkursion ins Tresor - Veranstaltungsort für elektronische Musik
Dienstag, 1. August 2017	Wie ist der aktuelle Stand in der Musiktechnologie und -produktion und welche speziellen Errungenschaften stammen aus Berlin?
Freitag, 4. August 2017	Wie kommen Technologien, die für Musikproduktion und deren Verbreitung genutzt werden, auch bei der Gestaltung anderer Unterhaltungsformen, wie TV und Film, zum Einsatz?
Dienstag, 8. August 2017	Faires Teilen oder illegale Piraterie? Welches sind die Themen, mit denen sich Musikdistribution heutzutage auseinandersetzen muss?
Freitag, 11. August 2017	Was ist "Klangkunst" und wieviel Technologie steckt darin? Exkursion zu einer Klangkunstgalerie
Dienstag, 15. August 2017	Wie wurde Technologie genutzt, um ein Interesse für etwas zu erwecken und neue Berührungspunkte mit Klassischer Musik zu schaffen? Auf welche Weise entdecken die Berliner Philharmoniker diese neue Grenze?
Freitag, 18. August 2017	Kursnachbereitung Kurspräsentationen

* Weitere Exkursionen werden in Abhängigkeit vom Angebot für Livemusik im Sommer stattfinden.